

Weiterhin heikle Lawinensituation - erhebliche bis große Lawinengefahr!



Waldgrenze Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Ennstaler Voralpen



Lawinenprobleme



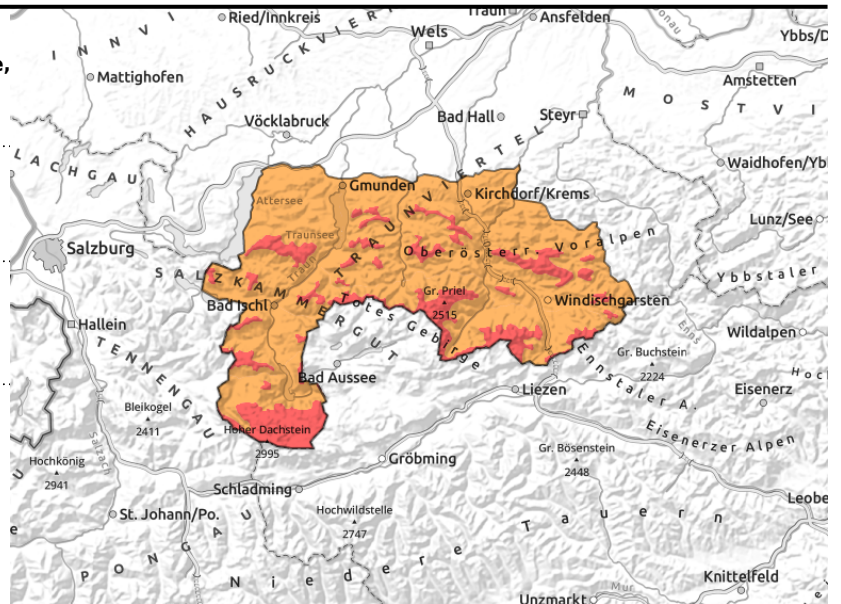
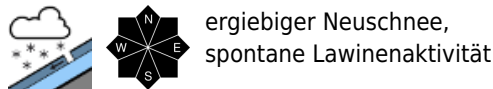
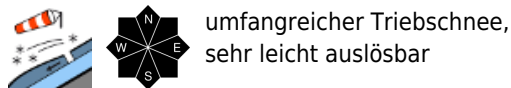
Gefahrenstufen



Exposition



**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock,
Pyhrigas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm**



Frischer umfangreicher störanfälliger Triebsschnee - angespannte Situation durch leicht auslösbare Schneebrettlawinen und spontane Lawinen!

Die letzten Tage brachten bei starkem bis stürmischem Wind aus West bis Nordwest und ergiebigem Neuschneezuwachs umfangreichen labilen Triebsschnee. Gefahrenstellen sind in allen Exposition auch weit unter der Waldgrenze noch anzutreffen. Anzahl sowie Umfang der Gefahrenstellen nehmen aber mit der Höhe deutlich zu. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich, vor allem hochgelegen auch wahrscheinlich. Steilere Hänge mit Triebsschneeablagerungen sind zu meiden. Durch die Neu- und Triebsschneemengen sind im Steilgelände auch große spontanen Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen möglich. Es ist viel Erfahrung in der Lawinenbeurteilung erforderlich. In den tiefen und mittleren Lagen sind spontane Lawinenabgänge mit den milderen Temperaturen möglich.

Schneedeckenaufbau

Ergiebiger Neuschnee (in Summe auch mehr als 1 Meter) und stürmischer Wind hat in den letzten Tagen zu umfangreichen Triebsschneeablagerungen geführt. Die mächtigen Triebsschneepakete enthalten Schwachschichten und die Bindung zur Altschneedecke ist ungenügend. Dünne Zwischenschichten, überdeckter Graupel und kantige Kristalle im Übergang zur Altschneedecke sind vorhanden. Die Schneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt. Mit den milderen Temperaturen am Donnerstag kommt es zu einer Setzung der Schneedecke.

Wetter

Der leichte Schneefall klingt spätestens im Lauf des Vormittags am Donnerstag ab. Am Nachmittag gibt es im Bereich der Kalkalpen bei hohen Wolken ausreichende Sicht. Der Wind weht mäßig stark. In 1500 m morgens -4 Grad abends bis zu +4 Grad, in 2000 m morgens -7 Grad abends +1. Am Freitag scheint im Bereich der Berge bei guter Sicht oft die Sonne. Der Wind weht schwach bis mäßig stark und in den freien Lagen zum Teil lebhaft. In 1500 m hat es um 0 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

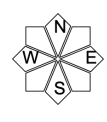
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



03.02.2022

Tendenz

Die Lawinengefahr geht zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



03.02.2022

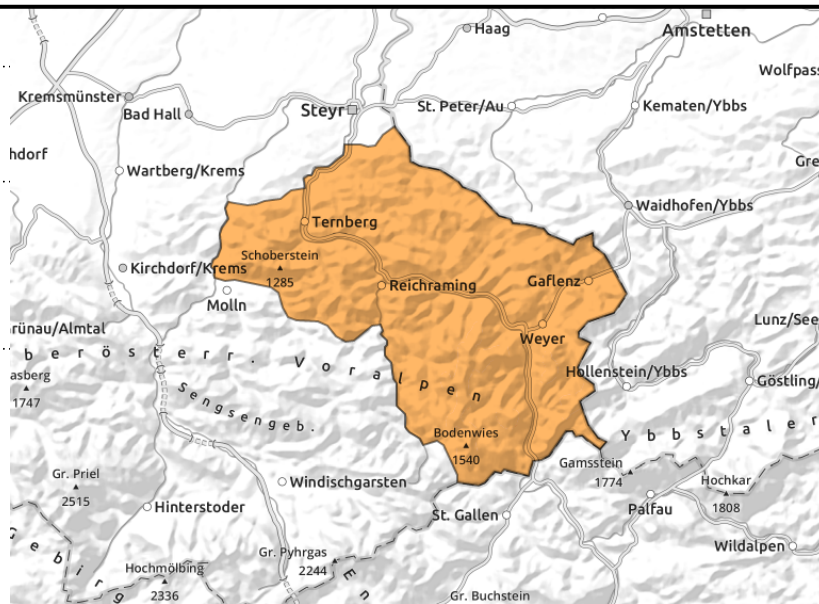
Ennstaler Voralpen



umfangreicher Triebsschnee, sehr leicht auslösbar, exponiertes Gelände ist abgeweht



ergiebiger Neuschnee



Leicht auslösbarer Triebsschnee und spontane Lawinen - erhebliche Schneebrettfahrt!

Weiterhin können Schneebrettlawinen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Stürmischer Wind um West bis Nordwest und ergiebiger Neuschnee hat zu umfangreichen Triebsschneeablagerungen geführt. Zu beachten sind Kamm- und Gipfellagen, lichte Waldflächen und eingefrachtete freie steile Hänge auch in tieferen Lagen. Anzahl sowie Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zu meiden sind alle steilen mit Triebsschnee eingewehten Bereiche. Durch die Neu-, teils auch großen Triebsschneemengen sind im Steilgelände auch noch spontanen Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen möglich. In den tiefen und mittleren Lagen sind spontane Lawinenabgänge mit den mildereren Temperaturen möglich.

Schneedeckenaufbau

Ergiebiger Neuschnee und stürmischer Wind hat in den letzten Tagen zu umfangreichen Triebsschneeablagerungen geführt. Die mächtigen Triebsschneepakete enthalten Schwachschichten und die Bindung zur Altschneedecke ist ungenügend. Dünne Zwischenschichten, überdeckter Graupel und kantige Kristalle im Übergang zur Altschneedecke sind vorhanden. Die Schneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt. Mit den mildereren Temperaturen am Donnerstag kommt es zu einer Setzung der Schneedecke.

Wetter

Der leichte Schneefall klingt spätestens im Lauf des Vormittags am Donnerstag ab. Am Nachmittag gibt es im Bereich der Kalkalpen bei hohen Wolken ausreichende Sicht. Der Wind weht mäßig stark. In 1500 m morgens -4 Grad abends bis zu +4 Grad, in 2000 m morgens -7 Grad abends +1. Am Freitag scheint im Bereich der Berge bei guter Sicht oft die Sonne. Der Wind weht schwach bis mäßig stark und in den freien Lagen zum Teil lebhaft. In 1500 m hat es um 0 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

